

CDA BADEN-WÜRTTEMBERG SOZIALAUSSCHÜSSE DER CDU

Pressemitteilung

20.09.2007

CDU Sozialausschüsse fordern Bekenntnis zu Mindestlöhnen/CDU Regionalkonferenz in der Neuen Messe

Der CDU Sozialausschüsse (CDA) im Südwesten fordern vor der CDU Regionalkonferenz zum neuen Grundsatzprogramm ein Bekenntnis der CDU Führung zu Mindestlöhnen. Auf der Regionalkonferenz in der Neuen Messe werden Kanzlerin Angela Merkel, CDU Generalsekretär Ronald Pofalla und Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) sprechen.

Der CDU Arbeitnehmerflügel setzt sich in einem Antrag zum Grundsatzprogramm für branchenspezifische Mindestlöhne ein. „Jeder, der in Vollzeit arbeitet, sollte von seinem Lohn ohne staatliche Transferleistungen leben können. Wir wollen in Deutschland keinen Wettbewerb um die niedrigsten Löhne sondern um die besten Ideen und Innovationen. Der Staat kann sittenwidrige Löhne durch allgemeinverbindliche Tarifverträge, die Ausweitung des Entsendegesetzes und die Neufassung des Gesetzes über Mindestarbeitsbedingungen vermeiden helfen,“ fordert der Landeschef der CDU Sozialausschüsse Christian Bäuml. Einen einheitlichen gesetzlichen Mindestlohn, wie ihn die SPD und Teile der Gewerkschaften fordern, lehnen die CDU Sozialausschüsse dagegen ab.

Der CDU Arbeitnehmerflügel setzt sich auch für eine stärkere Kontrolle ausländischer Beteiligungen an deutschen Firmen ein. „Ein generelles Beteiligungsverbot für ausländische Staatsfonds in Deutschland lehnen wir ab. Die Bundesregierung muss jedoch die Möglichkeit haben, ausländische Beteiligungen an deutschen Firmen im Einzelfall zu untersagen, wenn nationale Interessen berührt sind,“ fordert Bäuml.

Die CDU Sozialausschüsse wollen auf der Regionalkonferenz eine Initiative für die Stärkung der häuslichen Pflege starten. Entsprechend der Elternzeit soll eine Pflegezeit eingeführt werden, die für die Pflege von Angehörigen einen begrenzten Ausstieg aus der Erwerbstätigkeit ohne Lohnansprüche, aber unter Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses ermöglicht.

Bei Rückfragen: 01785347269

www.christian-baeumler.de